



***Editorial "Am Flughafen Kabul" | DJV Kongress "Besser Online" | Steuerberatung | Stadtspaziergang mit Kleist und Heine | Trainings-Session "Onlinemoderation" | Seminar "Zitatrecht"***

Liebe Mitglieder,

zwar war es auch sensationsheischend, wenn Bild schlagzeilte, sein Vize-Chef Paul Ronzheimer sei jetzt „in der Taliban-Hölle“, schreibt Steffen Grimberg in seinem heutigen Editorial. „Dennoch war das, was Ronzheimer in den wenigen Stunden von dort senden konnte, wichtig. Dass er wie andere internationale Journalistinnen und Journalisten dann von der US-Army gleich wieder zum Abflug gezwungen wurde, ist deshalb höchst problematisch. Natürlich stecken die Zuständigen vor Ort in einem Dilemma. Die Situation war brandgefährlich, die wenige Stunden später erfolgten Anschläge der Terrororganisation IS in unmittelbarer Nähe des Flughafens haben das gezeigt. Doch wenn Medienmenschen auf eigenes Risiko nach authentischen Informationen suchen wollen, sollte das möglich sein. Wenn Militärs mit ihren eigenen Interessen die Grenzen setzen, wird unabhängige Kriegs- und Krisenberichterstattung unmöglich....



Ronzheimers Rauswurf wirft noch ein anderes Schlaglicht auf die deutsche Kriegs- und Krisenberichterstattung. Er war immerhin für Bild live vor Ort, die anderen Medien, private wie öffentlich-rechtliche glänzten durch Abwesenheit. Dass Krieg eine üble Sache und auch für Berichterstattende potentiell lebensgefährlich ist, lässt sich nicht bestreiten. Dennoch ist es fragwürdig, wenn gerade die großen Sender ausschließlich auf Sicherheit setzen und oft aus „Versicherungsgründen“ nur aus weit entfernten Studios und Korrespondentenbüros berichten.

Denn damit ist die Berichterstattung weit hinter dem Niveau von CNN zurückgeblieben. Und dieser Rückzug in die Etappe hat das Risiko komplett auf die wenigen verbliebenen Ortskräfte verlagert. Von vielen wissen wir nach dem Ende der Luftbrücke nicht, ob sie vor dem Schlimmsten bewahrt werden können.“

[Das ganze Editorial von Steffen Grimberg](#)

## Veranstaltungen



Auch in diesem Jahr findet der überregionale **Kongress „Besser Online 2021“** des DJV am Samstag, **9. Oktober** wieder virtuell statt.

Das Motto: „Die Digital Denker:innen – Journalismus gemeinsam gestalten“.

Die Teilnahme ist für Mitglieder kostenlos. [Programm und Anmeldung](#)

### Trainingssession Online-Moderation

Im Anschluss an den ersten Crashkurs der Trainerin Daniela Grittner (Reporter Akademie Berlin). Für alle, die mit Online-Moderation bereits Erfahrung haben.

Trainiert wird:

- wie du dich professionell auf deinen Onlineauftritt vorbereitest
- inklusive Feedback zu Setting, Hintergrund, Kamera, Ton und Licht
- wie du authentisch auftrittst und deine Videopräsenz steigerst
- wie du wirkungsvoll vor der Kamera agierst, welche Körperhaltung du einnimmst und wie du dich artikulierst
- wie du souverän einen bestimmten Bereich (Anmoderation, Abmoderation, Ansager o.ä.) aus einem von dir gewählten Thema online moderierst.



Referentin ist Daniela Grittner.

Zwei Module:

Dienstag, **14. September** und

Mittwoch, **15. September**

**jeweils von 11.00 bis 12.30 Uhr.**

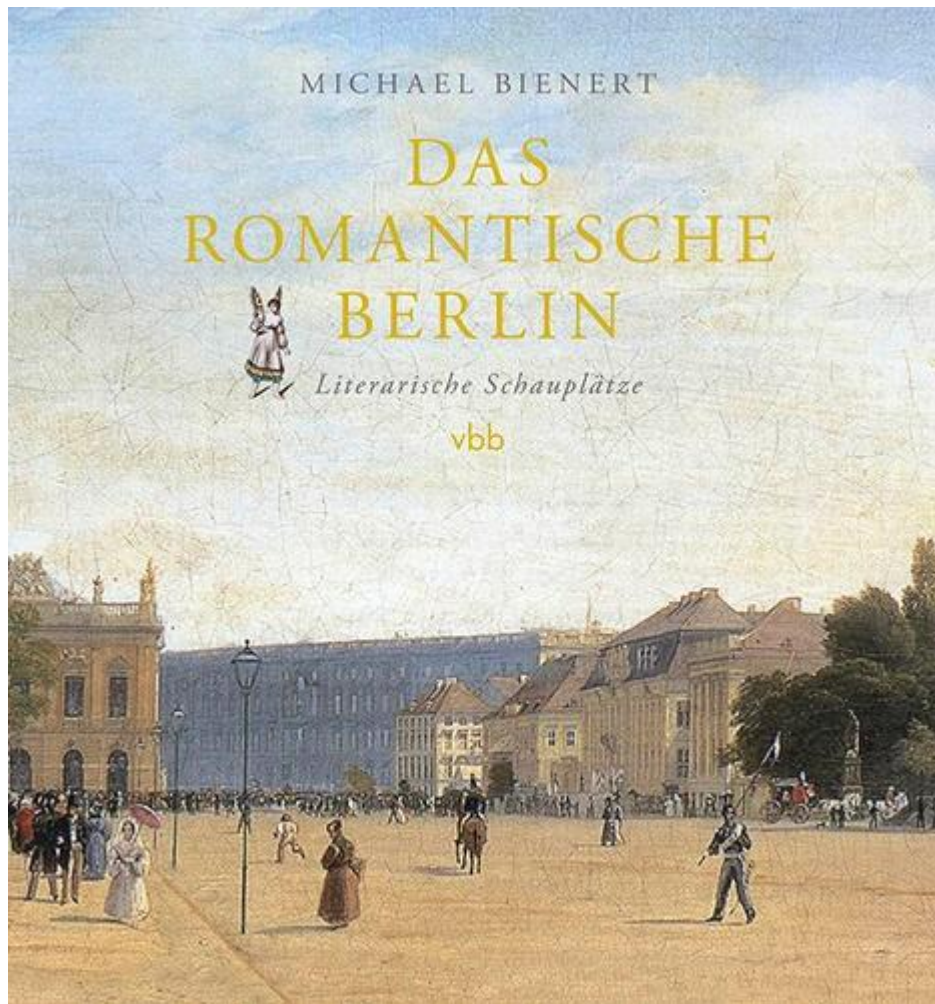
Die Zugangsdaten versenden wir per Mail.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### **Berliner Journalismus im 19. Jahrhundert: Ein literarischer Spaziergang mit Kleist und Heine**

Eine moderne Tageszeitung für Berlin – das war Heinrich Kleists letztes Projekt, ehe er sich 1811 am Wannsee das Leben nahm. Sein furioses Start-Up, die „Berliner Abendblätter“, wurde von einer ängstlichen Obrigkeit erstickt. Heinrich Heine unterlief die Mediensensur in seinen feuilletonistischen „Briefen aus Berlin“ für den „Rheinisch-westfälischen Anzeiger“ mit Witz und List.



Seit vielen Jahren spaziert Michael Bienert mit den Texten beider Autoren durch Berlin. Sie sind Schlüsselfiguren in seinem neuen Buch „Das romantische Berlin. Literarische Schauplätze“, das im Oktober im Verlag für Berlin-Brandenburg erscheint.

Vorab gibt er auf einem Abendspaziergang einen Einblick, wieviel kreativer Journalismus vor 200 Jahren in Berlin möglich oder auch nicht möglich war.

Datum:

Donnerstag, **9. September 2021, um 18.00 Uhr**





Der Abendspaziergang, exklusiv für DJV-Mitglieder, ist kostenlos.

Informationen zum Treffpunkt versenden wir mit der Anmeldebestätigung.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### Steuerberatung

Auch im September findet unsere Steuerberatung wieder telefonisch statt. Alle Fragen rund um das Thema beantwortet unser Steuerexperte Markus Treu dieses Mal am Donnerstag, **9. September**. Es gibt noch freie Termine nach 14.00 Uhr.

[Anmeldung und Information](#)

---

### Online-Seminar "Zitatrecht"

Wir wollen Sie diesmal im Urheberrecht schulen. Wann darf ich zitieren? Welche Formalien muss ich beachten? Darf ich Firmenlogs zeigen? Wie ist es bei Produkten?

Nach einem Überblick über das Zitatrecht führen wir eine Übung durch, anhand eines Textes, der von den Gerichten entschieden wurde.

Teilnehmende können auch vorab ihre Fragen einreichen.



Termin:

Donnerstag, **9. September**

online, **von 13.00 bis 16.00 Uhr**

Exklusiv und kostenlos für Mitglieder.

[Anmeldung](#)

Dozent ist [RA Tobias Sommer](#), Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht sowie gewerblichen Rechtsschutz.



## Neuigkeiten aus unserem Bundesverband

---

### DJV Newsletter

Die aktuelle Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

### DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

---

**Bildnachweise:**

Titelfoto: Karla Klenke; Steffen Grimberg (Foto: privat); Michael Bienert (Foto: Leon Buchholz); Daniela Grittner (Foto: Luis Alvarez); Tobias Sommer (Foto: privat).

---

[Presseausweis beantragen](#)

[Warum es sich lohnt Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB  
Michael Rediske  
Alte Jakobstraße 79-80  
10179 Berlin  
Deutschland

030 88 91 30 0

